



Newsletter „Zweisprachiger Unterricht“

November 2010/Nr. 17

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten zum zweisprachigen Unterricht von der Fachstelle Fremdsprachen des Mittelschul- und Berufsbildungsamts

1. Editorial

2. Information: Bilingualer Unterricht und Immersion

- Neue Immersionsangebote
- Koordinator für Immersionsschüleraustausch Zürich-Romandie
- Stand der Dinge im Umsetzungsprojekt bili des Kantons Zürich
- Doppelabschluss zweisprachige Matura und International Baccalaureate an weiteren Schulen
- Erste AbiBac-Schule in den neuen Ländern in Deutschland

3. Kurse

- Immersionskurs: Weiterbildung für Französisch-Immersionslehrpersonen an Gymnasien
- Short Bili Teacher Training Course
- Intensivkurs in bili/immersivem Unterricht am Institut für Weiterbildung (ph fhnw) ab Mai 2011
- CAS Bilingualer Unterricht an der PHZ Luzern
- International Study Programmes
- Kurs in Deutschland

4. Internetlinks

- Immersion Biology
- Immersion Sciences
- Immersion Geography
- Referat zweisprachiger Unterricht
- bayern-bilingual - in der Bildung ganz vorne!
- EDUGUIDE

5. Publikationen

- Zweisprachig Lernen
- Immersionsunterricht am Gymnasium

6. Agenda

- Rückschau
- Vorschau

1. Editorial

Dass sich der zweisprachige Unterricht weiterhin ausbreitet, wird im ersten Beitrag in diesem Newsletter klar, der über neue Immersionsschulen im Kanton Zürich informiert.

Entsprechend zeigt es sich in diversen Kursangeboten, dass sich zunehmend Lehrpersonen für das Unterrichten in einer zweiten Sprache interessieren und sich deshalb in der Didaktik des zweisprachigen Unterrichtens weiterbilden wollen. Gleich zwei Pädagogische Hochschulen bieten neu solche Weiterbildungsgänge an.

Wie immer berichten wir auch über die regelmässigen Erfahrungsaustauschtreffen und über die bevorstehenden Tagungen zum zweisprachigen Unterricht.

Ein Dank geht an alle, die Beiträge geleistet haben, verbunden mit der Hoffnung, dass sie auch künftig ihre Neuigkeiten und Erfahrungen mit uns teilen.

Wir wünschen gute Lektüre!

Martina Wider, Fachstelle Fremdsprachen, martina.wider@mba.zh.ch

2. Information: Bilingualer Unterricht und Immersion

• Neue Immersionsangebote ↑

Seit Beginn des Schuljahres 2010/11 bieten zwei weitere Zürcher Gymnasien einen zweisprachigen Maturitätsgang an. Die Kantonsschulen Freudenberg und Oerlikon führen beide neu einen französisch/deutschsprachigen Ausbildungsgang.

Ab Schuljahr 2011/12 werden wiederum zwei weitere Gymnasien den zweisprachigen Unterricht einführen. Die Kantonsschulen Stadelhofen und Hottingen werden je einen englisch/deutschsprachigen Ausbildungsgang durchführen. Somit werden dann 18 Gymnasien die zweisprachige Maturität anbieten.

• Koordinator für Immersionsschüleraustausch Zürich-Romandie ↑

Im Rahmen des zweisprachigen Maturitätsganges Deutsch/Französisch an den Kantonsschulen Freudenberg und Oerlikon besuchen die Schülerinnen und Schüler während einen Quartal oder einem Semester ein Gymnasium in der Romandie und tauchen somit eine Zeit lang gänzlich in die Kultur der Immersionssprache ein.

Koordinator für diesen Schüleraustausch ist der erfahrene Immersionslehrer Yann Lenggehager, der bereits 10 Jahre Geschichte auf Englisch in Neuchâtel erteilt hat und über ein grosses Kontaktnetz in der Romandie verfügt. Er arbeitet neu auch an den Kantonsschulen Freudenberg und Oerlikon, wo er französischen Immersionsunterricht erteilen wird. Seine Kontaktadresse ist yann.lenggehager@kfr.ch.

• Stand der Dinge im Umsetzungsprojekt bili des Kantons Zürich ↑

Das Projekt „Zweisprachiger Unterricht an Berufsfachschulen des Kantons Zürich“ befindet sich in der Schlussphase. Nach mehrjähriger Erprobung an den beteiligten Berufsfachschulen wird jetzt nach dem besten Weg gesucht, um den bilingualen Unterricht im Kanton weiterzuführen.

Ein Team der Universität Freiburg unter der Leitung von Prof. Jean-Luc Gurtner und Dr. Claudine Brohy hat vom Februar bis Oktober 2010 mittels Fragebögen, Interviews,

Tests und Analysen das Zürcher Projekt gründlich evaluiert und die Zukunftsperspektiven des Projekts durchleuchtet. Der Schlussbericht wird im Januar 2011 erwartet.

Im Sommer 2010 haben 26 Lernende aus der Technischen Berufsfachschule Zürich und der Berufsbildungsschule Winterthur das Qualifikationsverfahren im Fach Allgemeinbildung (ABU) bilingual abgelegt. Dafür erhielten sie im Zeugnis den Vermerk „Zweisprachig geprüft“.

Mary Miltschev, Projektleiterin, mary.miltschev@imba.zh.ch

- **Doppelabschluss zweisprachige Matura und International Baccalaureate an weiteren Schulen** ↑

Die Kantonsschule Wettingen und die Neue Kantonsschule Aarau erweitern ihr schulisches Angebot und bieten in der 3. und 4. Klasse des Gymnasiums einen Bildungsgang an, der den Schülerinnen und Schülern einen Doppelabschluss mit der schweizerischen zweisprachigen Matura und dem International Baccalaureate Diploma Programme ermöglicht.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Immersionsabteilungen, die Freude an einer schulischen Herausforderung haben und bereit sind, einen gewissen Mehraufwand auf sich zu nehmen. Es soll je eine Abteilung pro Jahrgang und Schule in der 3. und 4. Klasse geführt werden. Die Teilnahme ist freiwillig. Der Regierungsrat und der Grosse Rat hatten die Führung dieser Abteilungen im Rahmen eines fünfjährigen Schulversuchs bewilligt.

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 sind die Kantonsschule Wettingen und die Neue Kantonsschule Aarau neben den beiden Zürcher Gymnasien Literargymnasium und Realgymnasium Rämibühl zur Zeit die einzigen öffentlichen Gymnasien der Schweiz, an denen ein IB-Diplom erworben werden kann.

Der Unterricht der beiden ersten IB-Abteilungen begann am 9. August 2010 und endet mit den IB- und Maturaprüfungen im Frühsommer 2012.

Marc Buchmann, IB-Koordinator an der KS Wettingen, marc.buchmann@kswe.ch

- **Erste AbiBac-Schule in den neuen Ländern in Deutschland** ↑

Deutschland und Frankreich verbindet eine tiefe Freundschaft – aber diese Freundschaft muss täglich gepflegt und frisch gehalten werden", sagte der Präsident der Kultusministerkonferenz und Bildungsminister von Mecklenburg-Vorpommern, Henry Tesch, beim Besuch des Innerstädtischen Gymnasiums in Rostock im November 2009.

Es ist die 45. AbiBac-Schule in der Bundesrepublik Deutschland und vergleichbar mit 56 Schulen in Frankreich. An bilingualen AbiBac-Schulen, in denen auch Sachfächer in der Fremdsprache unterrichtet werden, kann sowohl das deutsche Abitur als auch zeitgleich das französische "Baccalauréat" erworben werden. Der Abschluss wird in beiden Ländern als Hochschulzugang vollwertig anerkannt.

Am Innerstädtischen Gymnasium Rostock soll das erste AbiBac im Schuljahr 2013/14 abgelegt werden.

<http://bildungsklick.de/pm/70915/gemeinsamer-besuch-der-ersten-abibac-schule-in-den-neuen-laendern/>

3. Kurse

- **Immersionkurs: Weiterbildung für Französisch-Immersionlehrpersonen an Gymnasien (Zweisemestriger Kurs)** ↑

Der Kurs startet im März 2011 und ist auf ca. 8 Tage verteilt. In dieser praxisorientierten Weiterbildung werden theoretische Grundlagen und praktische Beispiele eng miteinander verknüpft. Für die Anmeldungen richten Sie sich an martina.wider@mba.zh.ch. Eine Beschreibung des Kurses finden Sie auf http://www.mba.zh.ch/downloads/projektstellen/Broschuere_Flyer_2011.pdf, für Fragen richten Sie sich an laurent.tschumi@gmail.com.

Laurent Tschumi (ehemaliger Ausbildner an der PH Lausanne, Gymnasiallehrer)

- **Short Bili Teacher Training Course (Lehrgang Bilingualer Unterricht für Berufsschullehrpersonen am ZHSF)** ↑

The decision to offer a shorter version of the bilingual teacher training course was made due to the degree of interest from Canton Ticino, with four course participants and one additional participant from both Zürich and Solothurn.

As all the participants are trained and experienced teachers with an appropriate level of the L2, the purpose of the trainings course is, therefore, not the lecturing of general teaching theory. It, however, looks into bilingual teaching practice and why certain methods may be more appropriate than others on the level of vocational college learning. The attendance to questions that have arisen or may arise during the participants' actual bilingual teaching is of substantial importance and a main objective of the course. The short course takes place during seven half days in Zürich, between 17 September 2010 and 25 March 2011. The dates were thus spread to enable the course participants to come together over a longer period in order to discuss their teaching experiences. In addition to the opportunity to receive collegial feedback after a micro-teaching input, facets of comprehension, learning and task enhancement techniques are also considered.

If you are interested in bilingual teaching, why not join us for an afternoon? You are most welcome to contact me anytime regarding the course!

Wilma Willi, wilma@swissonline.ch

- **Intensivkurs in bili/immersivem Unterricht am Institut für Weiterbildung (ph fhnw) ab Mai 2011** ↑

2009/10 wurde am IWB bereits erfolgreich ein Zertifikatslehrgang „bili/immersiver Unterricht“ für Lehrpersonen aus den Kantonen Aargau und Zürich durchgeführt. Für 2011 wird ein neuer Kurs geplant, dessen Schwerpunkt verstärkt auf dem individuellen Coaching der Lehrpersonen, dem Studium von best practice sowie der integrierten Förderung von Sprach- und Unterrichtskompetenzen liegen wird. In 10 Halbtagen lernen die Lehrpersonen zentrale didaktische Konzepte von bili/Immersion kennen und erleben deren Relevanz bei Hospitationen bei erfahrenen Lehrpersonen sowie in der eigenen Praxis. Daneben werden der Umgang mit englischsprachigen Lehrmitteln sowie die korrekte Verwendung von classroom language intensiv geübt. Der Kurs eignet sich also für Schulen und Lehrpersonen, welche rasch mit bili/immersivem Unterricht beginnen und dabei auf effizientes, praxisorientiertes Coaching zählen wollen.

Details finden sich ab ca. Anfang Dezember 2010 auf der Homepage des IWB (www.fhnw.ch/ph/iwb).

Persönliche Auskünfte erteilt Prof. Stefan Keller (stefan.keller@fhnw.ch).

- **CAS Bilingualer Unterricht an der PHZ Luzern** ↑

Die PHZ Luzern plant auf das Studienjahr 2011/12 einen CAS für bilingualen Unterricht für Primar- und Sekundarstufe I (inkl. Langzeitgymnasium).

Dieser orientiert sich am „Profil für Zusatzausbildungen für bilinguales/immersives Unterrichten“ der EDK (Hearingsfassung). Er befähigt Lehrpersonen, bilinguale Sequenzen auf Englisch und/oder Französisch in den Sachfachunterricht zu integrieren. Der Lehrgang unterstützt auch den Aufbau des notwendigen Fachwortschatzes. Eine 2-wöchige Tätigkeit im Rahmen eines Assistenzeinsatzes an einer französisch- oder englischsprachigen Schule ist integraler Bestandteil.

Start: September 2011, Ende: März 2013

Monika Mettler, Studienleitung monika.mettler@phz.ch

- **International Study Programmes** ↑

These are one/two-week (secondary CLIL) courses for bilingual teachers taking place in 2011 in various parts of the UK. In contrast to attending a regular language school, you will be with fellow science or humanities teachers also teaching their subject in English. Interestingly, you will pay a visit to a local school to observe some lessons, in addition to considering CLIL methodology. Lastly, you can choose to stay with a host family therefore maximising your own immersive experience. Further details of the courses on offer can be found here: <http://www.international-study-programmes.org.uk/courses/humanit/index.htm>

Colin Browne, English Immersion Coach, colinbrowne@gmx.ch

- **Kurs in Deutschland** ↑

Ein Blick über die Grenzen zeigt, dass es auch in Deutschland Didaktikkurse zum zweisprachigen Unterricht gibt. In Hessen wird ein Kurs in drei mehrtägigen Modulen angeboten: http://www.pz-hessen.de/course_print.php?id=132

4. Internetlinks

- **Immersion Biology** ↑

English Immersion Coach Colin Browne has kindly contributed some internet links again:

A website run by an immersion biology teacher in Germany, full of useful links to various resources: <http://www.etetens.com/bibili/bibiliindex.html>

- **Immersion Sciences** ↑

The Royal Society, one of the world's oldest scientific institutions, is marking its 350th anniversary by putting 60 of its most memorable research papers online. These can be accessed through an interactive timeline and could be of use for Matura Papers or other project-related work: <http://trailblazing.royalsociety.org/>

- **Immersion Geography** ↑

The popular exhibition "2 Degrees - Weather, Humans and Their Climate" is well worth a visit and can be seen in Basel until 20 February 2011: <http://www.2grad.ch/>

- **Referat zweisprachiger Unterricht** ↑
 Willy Nabholz ist auf diesen interessanten Link gestossen mit einem Podcast eines Referats von Eike Thürmann, einem bekannten Experten des zweisprachigen Unterrichts. Das anregende Referat wurde am Schluss einer bili-Tagung in Wuppertal gehalten und dauert ca. 45': <http://podcast.uni-wuppertal.de/tag/bilingual>
- **bayern-bilingual - in der Bildung ganz vorne!** ↑
 Dieses Portal bietet Lehrkräften, Eltern und allen Interessierten Informationen zum bilingualen Unterricht in Bayern. Neben allgemeinen Informationen zur Didaktik und Methodik finden sich für die beiden Schularten Realschule und Gymnasium zahlreiche Downloads mit Unterrichtsmaterialien und praktischen Tipps und Hinweisen. <http://bayern-bilingual.de/>
- **EDUGUIDE** ↑
 ist ein Lehrmittelverlag für PC- und Bürokommunikation, der auch online Tests und Übungen zur Verfügung stellt. Je nach Bedarf könnten die Materialien auch auf Englisch angeboten werden. Lehrpersonen, die Informatik oder IKA zweisprachig unterrichten möchten, können sich direkt beim Verlag darüber informieren.
Kontakt auf: [info\[a\]eduguider.com](mailto:info[a]eduguider.com) oder www.eduguider.com

5. Publikationen

- **Zweisprachig Lernen** ↑
 Rita Stebler und Katharina Maag Merki haben ihre beiden Evaluationen der zweisprachigen Maturität an den Zürcher Gymnasien von 2005 und 2008 in einem Buch zusammengefasst: Zweisprachig Lernen. Prozesse und Wirkungen eines immersiven Ausbildungsgangs an Gymnasien. Das Buch ist 2010 im Waxmann-Verlag herausgekommen.
- **Immersionsunterricht am Gymnasium** ↑
 Ende Oktober 2010 erschien im hep-Verlag das Buch Immersionsunterricht am Gymnasium. Eine Fallstudie zur zweisprachigen Maturität in der Schweiz. Autoren sind Daniel Elmiger, Anton Näf, Natacha Reynaud Oudot und Gabriela Steffen. Im Flyer finden Sie eine Inhaltsangabe und ein Bestellformular:



wz_Immersionsunter
richt.pdf

6. Veranstaltungen

Rückblick

- **Kongress für Fremdsprachendidaktik der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachen-Forschung im September/Oktober 2009** ↑
 Am Kongress ging es auch in einer Sektion um bilinguales Lehren und Lernen. Von Interesse sind insbesondere die Beiträge von B. Viebrock, W. Christ, A. Wegner, C. Tiefenthal, welche als abstract noch online abrufbar sind: <http://www.uni-leipzig.de/dgff2009/programm/s6.html>

- **«Mehrsprachiges Lehren und Lernen – wie weiter?» am 15./16. September 2010** ↑

Mit diesem Tagungstitel brachte die PHGR in Chur im September Sprachlern-Engagierte aller Art ins Gespräch – Lehrpersonen natürlich, aber auch Wissenschaftler/innen und Behördenmitglieder. Der zweitägige Anlass befasste sich mit Mehrsprachigkeitsdidaktik, auf theoretischer Ebene und in den Ateliers mit deren spezifischen Aspekten und Erfahrungen – auch des bilingualen Unterrichts. Die langjährige Erfahrung Graubündens war natürlich ein guter «Boden» dafür.

Zur Sprache kamen Fragen der Wirksamkeit und Anwendbarkeit der Mehrsprachigkeitsdidaktik, der Differenzierung didaktischer Konzepte und der jeweils nötigen Lernumgebung (integrierte Sprachendidaktik, CLIL, Immersion). Es ging um die erforderliche Ausbildung der Lehrpersonen und um bildungspolitische Planung.

Ein Atelier von Willy Nabholz befasste sich mit der fremdsprachlichen Förderung bzw. der «Fremdsprachenlücke» in der Berufsbildung. Ein Fazit: bili-Unterricht ist die einzig realistische Option, er hat Potential und ist rechtlich möglich – nur am politischen Willen dazu mangelt es (noch).

Das Programm und die Abstracts der Vorträge sind publiziert auf: www.phgr.ch/Kongress-2010.303.0.html?&L=0

Auf Frühling 2011 ist eine Publikation mit allen Beiträgen geplant unter dem Titel «Mythos Babel» (Verlag Pestalozzianum).

Willy Nabholz, wnabholz@bluewin.ch
- **bili-Erfahrungsaustauschtreffen am 30. September 2010** ↑

Am 30. September 2010 fand in Zürich ein Erfahrungsaustauschtreffen für Zürcher Lehrpersonen an Berufsfachschulen, die bilingual unterrichten, statt. Unten den Teilnehmenden waren auch Interessierte aus anderen Kantonen und der Minerva Schule in Zürich. Schwerpunkt des Nachmittags war den Umgang mit Fachvokabular und online-Materialien.

Referent war John Potts, erfahrener Lehrer und Lehrerausbildner bei Cambridge Zürich. Die Teilnehmenden zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden.

Das Programm und die Handouts zu diesem Treffen finden Sie auf der Homepage der Fachstelle Fremdsprachen www.fs-fremdsprachen.zh.ch

Mary Miltschev, mary.miltschev@imba.zh.ch
- **6th Swiss Scientific Olympiads Day am 13. November 2010** ↑

Der Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden bot am 13. November unter dem Motto „Im Bild sein!/Etre à la page!“ den 6. Schweizer Wissenschafts-Olympiaden Tag in Bern an. Beteiligt war auch der Kanton Zürich. Informationen unter www.olympiads.ch
- **Subject Language for CLIL/BILI/Immersion Science Teachers am 20.11.010 und 22.01.11** ↑

Informationen zum Kurs finden Sie nachfolgend auf Seite 32 (Kurs E17): http://www.zhsf-edu.ch/webautor-data/53/P38755_Weiterbkurse_2010_LOW.pdf
- **Netzwerktagung zum zweisprachigen Unterricht auf der Sekundarstufe I und APEPS-Jahresversammlung am 19./20. November 2011** ↑

Am Freitag 19. November 2010 fand in Fribourg zum zweiten Mal eine Netzwerktagung zum zweisprachigen Unterricht auf der Sekundarstufe I statt. Anschliessend an die Tagung wurde am Samstag 20. November die Jahresversammlung der APEPS unter dem Titel „Zwei- und mehrsprachiger Unterricht auf allen Schulstufen“ durchgeführt.

Das Programm findet man hier: http://www.ag.ch/nwedk/de/pub/aktuelles/tagungen/tagungen_ag_sprachen.php
und auf der Homepage der APEPS: www.plurilingua.ch

Vorschau

- **4. Internationale Langscape Tagung am 18./19. Februar 2011** ↑

Die Tagung steht unter dem Motto: "Bilingualer Sachfachunterricht statt Fremdsprachenunterricht?" Auswirkungen und Perspektiven bildungspolitischer Planungen.
Das Ziel der Tagung ist, aktuelle bildungspolitische Entwicklungen zu analysieren, Anstöße zur Erneuerung schulischer Curricula, Lehr- und Lernmaterialien und von Aus- und Weiterbildungsprogrammen zu geben sowie die Tragweite bildungspolitischer Entscheidungen auf nationaler und internationaler Ebene zu reflektieren.
http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb10/ieas/abteilungen/didaktik/Tagungen/CiIL_conference_2011/Tagungsinhalt/index.html
- **bili Erfahrungsaustauschtreffen am Freitag, 18. März 2011** ↑

Das nächste bili-Erfahrungsaustauschtreffen findet wie gewohnt in Zürich statt. Vorgesehen ist ein Workshop zur Einschätzung und Umgang mit mündlichen Leistungen. Das genaue Programm mit Anmeldetalon wird zu gegebener Zeit unter www.fs-fremdsprachen.ch zu finden sein.
- **11. Netzwerktagung Immersion / Zweisprachige Matura am 29. März 2011 an der Kantonsschule Olten** ↑

Die Tagung ist dem Thema "Methoden und Medienvielfalt im Immersionsunterricht" gewidmet und bietet ein Referat von Keith Kelly, praxisnahe Ateliers und wie gewohnt Zeit und Raum für Kontakte und Gedankenaustausch.
Detailprogramm und Anmeldung: Bis 31. Januar 2011 unter www.webpalette.ch > Sekundarstufe II > WBZ CPS > 29 Kongresse Tagungen > WBZ_11_29_00
Kontaktperson: Renata Leimer, leimer.renata@wbz-cps.ch
- **5-Day Intensive Course of English for Immersion Teachers, 2.-6. Mai 2011** ↑

Auch nächstes Jahr findet wieder ein Intensivkurs für Immersionslehrpersonen mit englischer Immersionssprache während den Frühlingsferien statt. Programm und Anmeldung findet man zu gegebener Zeit unter www.zhsf-edu.ch > Weiterbildung Berufsfachschulen > Weiterbildungskurse > E Sprachen oder direkt unter: <http://www.zhsf-edu.ch/content-n185-sD.html>
- **Erfahrungsaustausch für Mathematik- und Physiklehrpersonen im August 2011** ↑

Im kommenden Jahr organisieren wir wieder eine Immersionstagung für Mathematik- und Physiklehrpersonen mit Unterrichtsbesuchen, Vorträgen und Gelegenheit für Austausch. Sie wird an der Kantonsschule Wettingen stattfinden, voraussichtlich Ende August. Bitte weitere Newsletters und WBZ-Programm beachten.
Für das Organisationsteam: Dana Rudinger, rud@jkswe.ch
- **Immersionserfahrungsaustausch-Treffen am Freitag 4. November 2011** ↑

Das Immersionserfahrungsaustausch-Treffen findet 2011 wiederum anfangs November statt. Es wird dieses Mal in unserem Nachbarkanton an der Kantonsschule Wettingen durchgeführt. Neu sind nicht nur die Teilnehmenden des englischen Immersionsdidaktikkurses unter der Leitung von Eveline Reichel dabei sondern auch diejenigen des französischen Kurses unter der Leitung

von Laurent Tschumi. Das genaue Programm mit Anmeldetalon findet man zu gegebener Zeit unter www.fs-fremdsprachen.zh.ch